

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 war für den Bürgerverein wieder einmal geprägt von allerhand Einschränkungen, nun weniger durch Corona als vielmehr durch die Umbaumaßnahmen der ehemaligen Schützenhalle.

Vor allem ist hier zu nennen, dass lange Zeit die Heizung nicht lief und abgesehen vom Licht kein Strom im Bürgerhaus war. Wir mussten uns mit Kabeltrommeln und Heizlüftern behelfen, der Kühlschrank funktionierte nicht und setzte Schimmel an. Immer wieder baten wir bei der Stadt telefonisch und schriftlich um Abhilfe und Perspektiven – vergeblich. Erst ein Schreiben an unseren Bürgermeister Paul Wagener mit eindringlicher Schilderung des für uns unhaltbaren Zustands führte schließlich zum Erfolg: Herr Wagener erschien zusammen mit zwei maßgeblichen Mitarbeitern der Stadt Netphen zum Ortstermin und versprach umgehend Abhilfe. Tatsächlich hatten wir ein paar Tage später, am 3. Mai, endlich wieder Strom und Heizung anlässlich unseres Vorstandstreffens. Für Strom wurde eine neue Unterverteilung mit eigenem Zähler im Bürgerhaus installiert. Im Übrigen gingen die Umbaumaßnahmen, deren Ende bereits für März 22 vorgesehen war, bis heute weiter, mit weiteren Beeinträchtigungen. Eine neue Verbindungstür von uns zum Betreuungsraum wurde eingebaut, mehrfach fanden wir die Tür zum Bürgerhaus mit Baumaterial verstellt vor (so erklärt sich das Schild an der Tür!) und auch die Feuertreppe beglückt uns bis heute mit entsprechenden Folgen.

Für den Archivschrank, der ja nur vorübergehend im Bürgerhaus stehen sollte, wurde uns erst vor kurzem wiederum nach Einschalten des Bürgermeisters ein Platz eingeräumt.

Nichtsdestotrotz haben wir zäh an unseren Standards festgehalten.

Unser Verein hatte am 31.12.2022 129 Mitglieder.

Der Kassenstand betrug zum Jahresende knapp 2700 €. Hierzu wird unser Kassenwart gleich Genaueres mitteilen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die sich an den folgenden Aktivitäten beteiligt haben:

- Gregor Vitt kümmert sich darum, reparaturbedürftige Bänke aufzuspüren und wiederherzustellen, ebenso wie um Nistkästen, wofür er gerne einmal Helfer hätte.
- Das Bürgerhaus wurde regelmäßig einmal monatlich für alle zum gemütlichen Beisammensein geöffnet. In den ersten Monaten haben wir dabei ziemlich gefroren (oder die Veranstaltung in den Sozialraum verlagert), aber dann bescherte uns ein warmer Sommer gemütliche Treffen draußen, immer mit Bratwurst vom Grill.
- Unsere Homepage wird von Bernd Buschmann gepflegt, damit jedermann sich jederzeit über aktuelle und vergangene Veranstaltungen informieren kann, wobei alle Hinweise auf kommende Veranstaltungen auch zuverlässig in unserem Schaukasten an der Kirche ausgehängt werden.
- Die Streuobstwiese wird von Nanni Scholze gepflegt.
- Die Blumenkästen an den Brückengeländern wurden 2022 wieder angebracht. Birgit Gimmini sorgt für die Bepflanzung, Gregor Vitt und Bernd Buschmann für's Aufhängen und Christa Müller, Gregor Vitt und Renate Vitt für die Bewässerung.
- Die Aktion „Saubere Landschaft“ fand am 26. März statt, bei gutem Wetter und guter Beteiligung. Den veganen Eintopf zum Abschluss spendeten syrische Ortsbewohner.

Ich möchte natürlich auch über die „Nichtstandards“ berichten.

- Bzgl. der Ortseingangsschilder hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nichts getan, ich berichte hierüber nur bei Bedarf.
- Mehrfach traten wir an die Stadt Netphen heran mit der Bitte, den **Bürgersteig an der Unglinghauser Straße** bis zur Brücke Richtung Dorfplatz auszubauen. Auch der OBM Kringe wirkte in diese Richtung. Im Laufe des Jahres erfolgte der Ausbau schließlich.
- Gerne hätten wir einen Vortrag zum Thema **Siegerländer Dialekte** veranstaltet, der auch mehrfach angekündigt war und immer wieder verschoben wurde von der Referentin. Wir hoffen

immer noch, dass wir das irgendwann anbieten können, im Moment steht es in Aussicht.

- Am 25. März fand unsere **Mitgliederversammlung** im Sozialraum statt.
- Das **Maifest** konnte nicht wie gewünscht stattfinden, da wegen der Feuertreppe kein Zelt aufgebaut werden konnte.
- Am 21. Mai fand unter der Führung von Marianne Scholze eine **Frühlingswanderung** statt. Nach sehr schöner Wanderung ließ man den Nachmittag beim Bürgerhaus in geselliger Runde mit Grillen ausklingen. Es hat sich bewährt, für den Verzehr lediglich um eine Spende in die aufgestellte Box zu bitten.
- Am 11. Juni trugen Alexander und Katrin Junker Wissenswertes zum **Thema Falknerei** vor. Dank einiger Teilnehmer von außerhalb war die Veranstaltung einigermaßen gut besucht, die Resonanz aus dem Dorf etwas enttäuschend.
- Mehrfach thematisierten wir in Vorstandssitzungen, wie man die Arbeit des Vereins attraktiver machen könnte und beschlossen in diesem Zusammenhang, die Bürgervereine der anderen **Hausenorte** zum Erfahrungs- und Ideenaustausch einzuladen. So fand im August erstmals bei uns und seither noch zweimal eine solche Zusammenkunft statt. Die Initiative wurde erfreut aufgenommen, lediglich die Frohnhausener haben bislang nicht teilgenommen. Ein Resultat der Beratungen ist das gegenseitige Bewerben von Veranstaltungen. Und für nächstes Jahr ist eine gemeinsame Veranstaltung angedacht – eine Hausenolympiade.
- Zum Thema **Dorfjubiläum 2024** hatte der OBM Kringe mehrfach zu Gesprächen eingeladen. Aus dem Vorstand nahm einmal Christof Hübner teil, später Gregor Vitt als Vertreter unseres Vereins. Unser Verein wird sich in irgendeiner Form beteiligen, ich komme darauf später noch einmal zurück.
- Ende Oktober fand eine **Weinprobe** statt, diesmal mit Weinen aus Franken und von der Ahr. Dazu gab es wie immer Häppchen und Knabbereien und ein bisschen Unterhaltung mit Zitaten unserer Dichter und Denker über den Genuss von Wein. Wieder einmal gab es eine positive Resonanz.
- Das letzte **Offene Bürgerhaus** des Jahres wurde wieder mit Glühwein und Bratwurst veranstaltet.

Wie immer appelliere ich zum Schluss an alles Anwesenden und zum Weitersagen: Wir sind offen und dankbar für jedwede Mitarbeit und Anregungen. Macht mit bei uns, belebt den Verein und unser Dorf.